



Kreisausbilder Bootsführer (Fortbildung)

KFBo

Grundlage

Konzept für die Kreisausbildung Rheinland-Pfalz

Inhalts- beschreibung

Der Ausbilder muss in der Lage sein, die theoretische und praktische Ausbildung im Bootsführerlehrgang analog der vorgegebenen Lernziele planen und durchführen zu können. Ziel des Fortbildungsseminars ist die Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten zur Ausbildung von Bootsführern.

Schwerpunkte sind die Erläuterungen von aktuell geänderten Vorschriften, die Umsetzung theoretischer Grundlagen mit der praktischen Ausbildung, die Durchführung praktischer Übungen auf dem Gewässer sowie das Arbeiten an Außenbordmotoren einschließlich seemännischer Arbeiten.

Zielgruppe

Ausbilder / Kreisausbilder der Fachrichtung „Bootsführer“

Voraussetzungen

- Ausbilder in der Feuerwehr nach FwDV 2 (Lehrgang K)
- Kreisausbilder „Bootsführer“
- Inhaber des Berechtigungsscheines zum Führen von Motorbooten der Feuerwehr auf Binnenschiffahrtsstraßen

Themenkatalog

- Ausbildungskonzeption und Prüfungsordnung
- Lernzielfestlegung (Ausbilderheft Rheinland-Pfalz)
- aktuelle Veränderungen in der Ausbildung
- Änderungen in den gesetzlichen Grundlagen
- Motorenkunde, seemännische Arbeiten
- Praktisches Lehrtraining –Fahren auf dem Wasser–

Lehrgangsdauer

3 Tage

Lehrgangsort

LfBK

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Leistungsnachweis

Entfällt

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug
- Berechtigungsschein zum Führen von Motorbooten der Feuerwehr auf Binnenschiffahrtsstraßen oder vergleichbarer Berechtigungsschein bei Angehörigen der Hilfsorganisationen (inklusive Anerkennung des Aufgabenträgers)
- persönliche Schutzausrüstung
- Wetterschutzkleidung

Kleiderordnung

- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)

Anzahl Teilnehmende

12 Teilnehmende

Wichtige Hinweise

Berechtigungsschein zum Führen von Motorbooten bei der Feuerwehr ist bei Lehrgangsbeginn im Original vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp>